

Klausur Musiktheorie / Musikalische Allgemeinbildung
Studiengang L3

Aufgaben mit Lösungsvorschlägen

1. Intervalle und Skalen

Intervalle bestimmen:

Intervalle bilden (aufwärts)



Kirchentonart bestimmen:

Bitte notieren: h-Moll-Pentatonik



2. a) Akkorde

Akkorde bestimmen
(oben mit Akkordsymbolen und
unten Akkordtypen mit Funktionen.
Reine Dreiklänge werden in diesem
Fall als T / t bezeichnet)

Akkorde bilden (aufwärts)

The musical staff shows six chords in a sequence. Above the staff are the chord symbols: $G^{7(b9)}$, Fm/C , D^7/A , $B\flat^+$, A/G , and $B\flat^9$. Below the staff are the corresponding chord functions: D^{9-}_7 , t_5 , D^7_5 , $D^{<5}/\ddot{U}$, D_7 , and D^{9-}_7 .

2. b) Schlussformeln

Notieren Sie die genannten Schlussformeln vierstimmig in den angegebenen Tonarten:

Halbschluss I V
in A-Dur

Trugschluss V^7 VI
in c-Moll

A) IV V^7 I – 18. Jh.
in G-Dur

oder alternativ:

B) $IIIm^7$ V^9 $Imaj^7$ – Jazz-Kadenz
in G-Dur

The musical staff is a four-part harmonic exercise template. It consists of a grand staff with a treble clef and a bass clef. The first two measures are separated by a double bar line. The third measure contains a whole note chord. The fourth measure contains a whole note chord. The fifth measure contains a whole note chord. The sixth measure contains a whole note chord. The seventh measure contains a whole note chord. The eighth measure contains a whole note chord.

3. a) Harmonisierung einer Melodie

Beispiel-Lösungen:

2 Stimmen (Melodie + einfacher Bass)

Two staves of music in G major (one sharp) and common time (C). The melody is written in the treble clef, and the bass is in the bass clef. The melody consists of a sequence of eighth and quarter notes, with a repeat sign after the fifth measure. The bass line provides a simple harmonic accompaniment with quarter and eighth notes.

2 hohe Stimmen (enge Lage)

Two staves of music in G major (one sharp) and common time (C). The melody is written in the treble clef, and the bass is in the bass clef. The melody is the same as in the first example. The bass line is more complex, featuring many beamed eighth and sixteenth notes, creating a more active accompaniment.

3 Stimmen (einfacher Triosatz)



3 Stimmen (etwas ausgearbeiteter)



4 Stimmen (schlichter Akkordsatz in enger Lage)



4 Stimmen (mehr ausgearbeitet – wechselnde Lagen, kurze Ausweichungen)



3. b) Quintfall

Schreiben sie eine vollständige Quintfallsequenz, die alle Stufen der Tonart C-Dur oder d-Moll durchläuft – wahlweise **A**) im Stil des 18. Jahrhunderts (vierstimmig) oder **B**) in Pop-/Jazz-Stilistik mit typischen Akkorderweiterungen (vier- bis fünfstimmig).

Eine Darstellung als schlichter Akkordsatz ist möglich. Zusatzpunkte können bei stilgemäßer satz-technischer Ausgestaltung erworben werden (rhythmische / melodische / harmonische Differenzierung).

Stilistik bitte markieren: A) 18. Jh. / B) Pop/Jazz

A) 18. Jh., C-Dur (schlicht mit Septakkorden) (mit durchgehenden Septimen)

The first system of the musical score for 'The Rose Tree' is shown. It consists of a treble and a bass staff. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The first measure contains a whole note chord of G4, B4, and D5. The second measure contains a whole note chord of G4, B4, and D5, with a slur over it. The third measure contains a whole note chord of G4, B4, and D5, with the word 'etc.' written below it. The fourth measure contains a whole note chord of G4, B4, and D5. The fifth measure contains a whole note chord of G4, B4, and D5. The sixth measure contains a whole note chord of G4, B4, and D5, with the word 'etc.' written below it. The bass staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The first measure contains a whole note chord of G3, B3, and D4. The second measure contains a whole note chord of G3, B3, and D4. The third measure contains a whole note chord of G3, B3, and D4, with the word 'etc.' written below it. The fourth measure contains a whole note chord of G3, B3, and D4. The fifth measure contains a whole note chord of G3, B3, and D4. The sixth measure contains a whole note chord of G3, B3, and D4, with the word 'etc.' written below it.

d-Moll (ausgearbeitet) (mit Ausweichungen/ Zwischendominanten)

The first system of the musical score for 'The Rose Tree' is shown. It consists of a treble and bass staff joined by a brace on the left. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The melody in the treble staff begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a beamed eighth-note pair (B4, A4). The bass staff provides a simple accompaniment with a half note G3 and a half note F3. The system concludes with a double bar line and the word 'etc.' written below the bass staff.

B) Pop-/Jazz-Stilistik

C-Dur schlicht

etc...

Chord progression: Cmaj7, Fmaj9, Bm7(b5), Em7

The notation shows a piano accompaniment in C major. The right hand plays sustained chords: Cmaj7 (C-E-G-B), Fmaj9 (F-A-C-E-G-A), Bm7(b5) (B-D-F-A), and Em7 (E-G-B-D). The left hand plays a simple bass line with half notes: C, F, B, E.

♩ = 70 d-Moll ausgearbeitet (Pop)

5 Dm Gm7 C Fmaj7 etc...

The notation shows a piano accompaniment in D minor. The right hand plays sustained chords: Dm (D-F-A), Gm7 (G-Bb-D-F), C (C-E-G), and Fmaj7 (F-A-C-E-G). The left hand plays a simple bass line with half notes: D, G, Bb, F.

♩ = 120 d-Moll ausgearbeitet (Jazz)

9 Dm9 Ab7 Gm9 Db7 C C7/E Fmaj9 F9 etc...

The notation shows a piano accompaniment in D minor. The right hand plays sustained chords: Dm9 (D-F-A-Bb), Ab7 (Ab-Bb-D-F), Gm9 (G-Bb-D-F-A), Db7 (Db-Eb-G-Bb), C (C-E-G), C7/E (C-E-G-Bb), Fmaj9 (F-A-C-E-G-A), and F9 (F-A-C-E-G-Bb). The left hand plays a simple bass line with half notes: D, G, Bb, F.

4. Partiturausschnitt

Analysieren Sie den beiliegenden Partiturausschnitt nach folgenden Gesichtspunkten:

- a) Besetzung
- b) Form (z.B. Gliederung, Tonarten und Kadenzen, Thematik/Motivik, eventuell auch Instrumentation)
- c) Satztechnik
- d) Charakter/Ausdruck
- e) Musikgeschichtliche und stilistische Einordnung

a) Besetzung

Das Stück ist für ein klassisches Sinfonieorchester komponiert. Es besteht aus Streichern (erste und zweite Violine, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässe), Holzbläsern (Flöte, zwei Oboen und Fagott), Blechbläsern (zwei Trompeten in C) und Pauken (in c und G).

b) Form

Das Menuett hat eine dreiteilige formale Anlage (ABA').

Der A-Teil (T. 1-14) lässt sich in zwei Teile gliedern (T. 1-10; T. 11-14). In den Takten drei und vier wird ein rhythmisch prägnantes Motiv (kurz, kurz, kurz, lang) vorgestellt, das das ganze weitere Stück bestimmt. Nach zehn Takten moduliert das Stück in die Tonart der Dominante (G). Die folgenden vier Takte können als Nachspiel bezeichnet werden: sie bestätigen die neue Tonart und wirken wie ein Ausschwingen der vorangegangenen Bewegung.

Der B-Teil (Takte 15-26) ist ein durchführungsartiger, harmonisch modulierender Mittelteil. Zu Beginn dieses Teils wird der diatonische Oboenlauf aus dem Nachspiel wieder aufgegriffen und chromatisiert. Nach dem leichten, sparsamen Satz dieser Takte gilt in Takt 19 wieder Forte für das ganze Orchester. Nun wird das Hauptmotiv verarbeitet, wobei der jeweils zweite Takt immer mehr Bewegung erhält. Harmonisch betrachtet ist der B-Teil eine Sequenz von Zweitaktern. Er endet in Takt 26 mit einem Halbschluss auf der Dominante, die durch die Doppeldominante vorbereitet wird (Fis im Bass).

Der dritte Teil (A') ist die Reprise des A-Teils in leicht variierten Form: die Vorschlagsfigur aus Takt zwei wird nun zum Motiv und dreimal wiederholt (T. 31/32), wodurch sich der Taktschwerpunkt verschiebt. Durch diese Verdichtung wird aus dem Zehntakter des A-Teils hier ein Achttakter. Takt 34 bringt einen Ganzschluss in C-Dur und es folgt wie im A-Teil das Nachspiel. Allerdings setzt in den letzten beiden Takten wieder das ganze Orchester ein und beendet das Stück mit dem Vorschlagsmotiv.

c) Satztechnik

Der Satz ist homophon gestaltet. Die Außenstimmen (Melodie und Bass) bilden das Gerüst des Satzes. Im A-Teil fällt die Gegenbewegung zwischen den Außenstimmen auf: während die Melodie nach oben führt, strebt der Bass in Skalen abwärts. Die Eigenständigkeit der Basslinie erinnert an eine Basso continuo-Stimme. Satztechnisch unterscheidet sich das Nachspiel (T. 11-14; T. 35-38) sowie der Beginn des Mittelteils (T. 15-18) vom Rest des Stückes: Akkordik und lineare Bewegung wechseln hier einander ab.

d) Charakter / Ausdruck

Das Menuett hat durch den Einsatz von Pauken und Trompeten einen feierlichen und festlichen, fast majestätischen Charakter, der besonders in der Wiederholung und damit verbundenen Steigerung des Hauptmotivs zum Ausdruck kommt. Das Tempo ist für ein Menuett sehr beschwingt; die Nachspiele wirken sogar elegant und galant. Tanzen könnte man dazu allerdings nicht, da das Menuett ein gemäßigter Tanz ist und ein etwas langsames Tempo braucht.

e) Musikgeschichtliche und stilistische Einordnung

Die Taktart (3/4), die dreiteilige Form und der tänzerische Ausdruck sind charakteristisch für ein Menuett. Die Instrumentation für Sinfonieorchester weist darauf hin, dass es sich um einen Satz aus einer klassischen Sinfonie handelt. Das Menuett ist der dritte Satz einer klassischen Sinfonie. Er ist dreiteilig angelegt: dem Menuett folgt ein Trio, dann wird das Menuett „da capo“ wiederholt. In die musikgeschichtliche Epoche der Klassik lässt sich das Stück aufgrund seiner sehr klaren und übersichtlichen Form einordnen. Da keine Klarinetten verwendet werden, die erst während der Klassik entwickelt wurden, ist das Menuett wohl eher aus der Zeit der frühen Klassik. Der Komponist könnte Joseph Haydn sein.

Auflösung:

Das Menuett entstammt Joseph Haydns Sinfonie in C-Dur Nr. 82 (Hob. I: 82) „Der Bär“.

Menuet

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a 3/4 time signature, featuring a melody with eighth and sixteenth notes, starting with a forte (*f*) dynamic. The middle staff is a treble clef with a 3/4 time signature, featuring a melody with eighth and sixteenth notes, also starting with a forte (*f*) dynamic. The bottom staff is a bass clef with a 3/4 time signature, featuring a melody with eighth and sixteenth notes, starting with a forte (*f*) dynamic. The system concludes with a repeat sign.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a 3/4 time signature, featuring a melody with eighth and sixteenth notes, starting with a forte (*f*) dynamic. The middle staff is a treble clef with a 3/4 time signature, featuring a melody with eighth and sixteenth notes, also starting with a forte (*f*) dynamic. The bottom staff is a bass clef with a 3/4 time signature, featuring a melody with eighth and sixteenth notes, starting with a forte (*f*) dynamic. The system concludes with a repeat sign.

17

17

18

19

20

21

22

23

24

25

25

26

27

28

29

30

31

32

32

Solo

p

f

p

f

p

f

p

f

p

f